

Zum Tod von Georg Walser

Am Sonntag, dem 5. Januar 2020 verstarb Georg Walser im Alter von nur 50 Jahren nach langer schwerer Krankheit. Georg Walser war bekannt als erster Leiter der Online-Redaktion des Michaelsbundes der Erzdiözese München und Freising und war hochgeschätzt. Seine große Leidenschaft galt den Biographien der Dachauer Märtyrer. Insbesondere engagierte er sich für die Seligsprechung des Redakteurs Fritz Gerlich (1883–1934).

Die Zusammenarbeit mit dem Internationalen Karl-Leisner-Kreis entwickelte sich schnell und intensiv. Im Sommer 2016 organisierte er für Bischof Dr. Rudolf Voderholzer ein Gespräch mit der Nichte von Karl Leisner, Monika Kaiser-Haas (Vizepräsidentin Internationaler Karl-Leisner-Kreis). Der Regensburger Bischof wünschte die Verwandte des Seligen kennenzulernen, bevor er mit Georg Walser, seiner Frau Christina und Pfarrer Andreas Weiß aus der Oberpfalz zu einer privaten Wallfahrt auf den Spuren von Karl Leisner an den Niederrhein fuhr. Aus dieser Begegnung erwuchs eine interessante, erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem IKLK.

Kurze Zeit später wurde auf dem Kapellenplatz in Altötting das Karl-Leisner-Musical „Frei?! Ein Musical über Karl Leisner und Paul N.“ von den Studierenden der ESM (Emmanuel School of Mission) aufgeführt. Georg Walser organisierte wieder ein Treffen. Dabei entstand die Idee, auf dem bevorstehenden Katholikentag in Münster 2018 eine Podiumsdiskussion in der Halle Münsterland zu ermöglichen. Er zeigte schnell seine Bereitschaft, die Veranstaltung als Moderator zu leiten. Als Podiumsteilnehmer lud der IKLK Bischof Dr. Rudolf Voderholzer, Erzbischof Emeritus Dr. Werner Thissen aus Hamburg, Pfarrer Hans-Karl Seeger als Karl-Leisner-Biograph aus Billerbeck und Dr. Christoph Kösters vom Institut für Zeitgeschichte aus Bonn ein.

Georg Walser kam der Gedanke, den Regisseur Max Kronawitter zu fragen, einen Kurzfilm (Trailer, 3:31 Minuten) des Dokumentarfilms für die Veranstaltung des IKLK auf dem Katholikentag in Münster zu erstellen. Schließlich wurde der Trailer zum ersten Mal auf der Podiumsveranstaltung gezeigt. Georg Walser stellte die richtigen Fragen, so dass das facettenreiche Leben Karl Leisners durch die unterschiedlichen Bezüge der Podiumsteilnehmer auf großes Interesse bei den Gästen stieß.

Georg Walser pflegte Kontakte, interessierte sich für die Menschen und trug Sorge dafür, dass Verwandte des Seligen Karl Leisner in München das Pontifikalamt zu Ehren der Seligen Märtyrer von Dachau mitfeiern konnten. Wichtig war ihm, die Lebensbilder der Märtyrer nicht zu vergessen und sie in der heutigen Zeit zu verstehen.

Die Beisetzung für Georg Walser findet am Samstag, den 10. Januar 2020 in Sankt Martin in Zorneding statt. Möge Georg Walser ruhen in Frieden.

Internationaler Karl-Leisner-Kreis: Monika Kaiser-Haas, Vizepräsidentin